

Mitwirkende im Programm

- Stefanie Arndt-Bosau, Demenz Informations- und Koordinationsstelle (DIKS)
- Dr. Amid Choudhury, Gesundheit Nord Klinikverbund Bremen
- Hannelore Bitter-Wirtz, Landesbeauftragte bpa
- Confusão, Samba Gruppe aus Bremen
- Dr. med. Heike Diederichs-Egidi, Allgemeinmedizinerin
- Ingmar Domnowski, Kunstmaler
- Dr. Thomas Hilmer, Gesundheit Nord Klinikverbund Bremen
- Axel Kelm, Gesundheit Nord Klinikverbund Bremen
- Dr. Arnold Knigge, Vorstandssprecher LAG FW Bremen e.V.
- Klaus Krancke, Referat Ältere Menschen der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport
- Tanja Meier, Demenz Informations- und Koordinationsstelle (DIKS)
- Gertraude Ruß-Bindernagel, Rechtsanwältin
- Helmut Schwertner, Demenz Informations- und Koordinationsstelle
- Dr. Christiane von Rothkirch, Mobile Reha GmbH

Aussteller auf dem Marktplatz

- AHB – Ambulanter Hauspflegeverbund Bremen
- ASB – Arbeiter Samariter Bund
- AWOAmbulant gGmbH
- Bremer Heimstiftung
- Bremer Klinikclowns
- Convivo Unternehmensgruppe
- Cura a Casa 24-Stunden Betreuung
- Diakonische Altenpflegeeinrichtungen
- Die Bremer Dienstleistungszentren
- DIKS – Demenz Informations- & Koordinationsstelle
- Haus Hasch GmbH & Co KG
- Help-Line
- Klinikverbund Gesundheit Nord gGmbH, Kliniken Bremen-Ost und Bremen-Nord
- K & S, Dr. Krantz Sozialbau und Betreuung SE & Co KG
- Paritätische Dienste Bremen gGmbH
- Pflegedienst aks GmbH
- Schulverbund der Altenpflegeschulen Bremen
- Senioren Wohnpark Weser
- Sozialwerk der Freien Christengemeinde
- Stadtteil-Initiativen Demenz (Walle/Gröpelingen, Blumenthal, Neustadt, Obervieland, Hemelingen, Borgfeld/Horn-Lehe)
- Vacances Mobiler Sozial- und Pflegedienst
- Wohnberatungsstelle Kom. fort

Veranstaltungsort



Bremer Marktplatz und
Stadtwaage (Langenstraße 13)

Nähere Informationen:

Demenz Informations- und Koordinationsstelle
Telefon 0421/14 62 94-44 oder -45
www.diks-bremen.de

Die Veranstalter:



Die Senatorin für Soziales,
Jugend, Frauen, Integration
und Sport



NEU: Das Bremer Handbuch Demenz – Teil II

Im zweiten Teil vom Bremer Handbuch Demenz werden Wohngemeinschaften und Pflegeheime in Bremen vorgestellt und Informationen rund um das Thema Umzug in einen Heim oder eine Wohngemeinschaft gegeben. Teil I und II sind am DIKS-Stand erhältlich.

Preis: 6,00 €



7. Bremer Fachtag Demenz

Demenz: das Leben annehmen



Informationstag für Menschen
mit Demenz, ihre Angehörigen und
Interessierte

**Freitag
25. September 2015**

auf dem Bremer Marktplatz
und in der Stadtwaage

Schirmherr: Dr. Carsten Sieling

Grußworte Senatorin Frau Stahmann

Liebe Bremerinnen, liebe Bremer,

die demografische Entwicklung unserer Gesellschaft bietet viele Chancen, stellt uns jedoch auch vor neue Herausforderungen. Eine davon ist der Umgang mit dem Thema Demenz, denn mit zunehmender Lebenserwartung steigt auch das Risiko an Demenz zu erkranken. Das Thema Demenz ist dabei oft mit vielen Ängsten und auch Vorurteilen verbunden.

Sich mit diesen auseinanderzusetzen, Fragen zu stellen und sich zu informieren, ist Zielsetzung des Fachtages. Die Betreuung und Pflege der erkrankten Menschen übernehmen überwiegend Angehörige. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag der Versorgung, dürfen damit jedoch nicht allein gelassen werden. Angehörige brauchen Unterstützung und Entlastung, brauchen Zeit für eigene Bedürfnisse und um Kraft zu tanken. In Bremen gibt es eine Vielzahl von Angeboten im ambulanten und stationären Bereich, die Angehörigen helfen die Pflegesituation besser zu gestalten. Um die Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen, sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger Bremens über die bestehenden Angebote zu informieren und zu beraten, wurde der Fachtag Demenz ins Leben gerufen. Ich hoffe, Sie nutzen die vielfältigen Angebote auf dem Marktplatz und die interessanten Vorträge in der Stadtwaage, um sich über das Thema Demenz zu informieren.



Mit herzlichen Grüßen,
Anja Stahmann,
Senatorin für Soziales, Jugend,
Frauen, Integration und Sport

Die Veranstaltung

Demenz – das Leben annehmen

An Demenz erkrankte Menschen leben in unserer Gesellschaft, brauchen unsere Unterstützung und ein kreatives Miteinander. Die Herausforderungen dieses gemeinsamen Lebens anzunehmen, ist die Überschrift des diesjährigen 7. Bremer Fachtages Demenz für Betroffene, Angehörigen und Interessierte. Sie können dabei sein, wie der Kunstmaler Ingmar Domnowski sein Bild zum Thema gestaltet. Sie können sich in Fachvorträgen und an den Ständen informieren. Sie können gemeinsam mit der Bremer Sambagruppe Confusão als Teil der Gesellschaft beim Solidaritätsmarsch dabei sein und die Übergabe von Forderungen an die Politik zu Gunsten der ca. 12.000 - 15.000 an Demenz erkrankten Bremer miterleben. Ein abwechslungsreicher und kreativer Tag.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Veranstalter



Die berühmte Bremer Samba-Gruppe Confusão begleitet uns mit rhythmischen Klängen und ihren wundervollen Kostümen beim Solidaritätsmarsch.



Der Kunstmaler Ingmar Domnowski wird während der Veranstaltung auf dem Marktplatz live ein Bild malen, das am Ende als „Denkanstoß“ der Senatorin Stahmann zusammen mit der Petition übergeben wird.

Das Programm

Auf dem Marktplatz und in der Stadtwaage

- | | |
|------------------|--|
| 10.00 Uhr | Grußworte von Klaus Krancke (Marktplatz) |
| 10.15 Uhr | Vorstellung der DIKS sowie des zweiten Teils vom „Bremer Handbuch Demenz“, Stefanie Arndt-Bosau (Marktplatz) |
| 10.30 Uhr | Vortrag „Möglichkeiten und Grenzen in der Versorgung von Menschen mit Demenz“, Tanja Meier (Stadtwaage) |
| 11.30 Uhr | Vortrag „Patientenverfügung, umfassende Vorsorgevollmacht – rechtzeitig und rechtswirksam“, Gertraude Ruß-Bindernagel, RAin (Stadtwaage) |
| 13.00 Uhr | Präsentation „K & S Seniorenresidenzen stellen sich vor“, K & S Unternehmensgruppe (Stadtwaage) |
| 13.30 Uhr | Präsentation „Mobile Reha“, mobile Reha Bremen GmbH (Stadtwaage) |
| 14.00 Uhr | Präsentation „Das demenzsensible Krankenhaus, Bremer Empfehlungen zur Versorgung von Menschen mit Demenz im Krankenhaus“ Dr. Hilmer, Dr. Amid Choudhury und Axel Kelm (Stadtwaage) |
| 14.30 Uhr | Präsentation „24-Stunden Betreuung zu Hause“, Cura a Casa (Stadtwaage) |
| 15.00 Uhr | Vortrag „Demenz in der hausärztlichen Praxis“ Frau Dr. Diederichs-Egidi (Stadtwaage) |
| 16.00 Uhr | Sammeln für den Solidaritätsmarsch. Treffpunkt: Neptunbrunnen auf dem Domshof, anschließend Marsch über den Domshof zum Marktplatz |
| 17.00 Uhr | Übergabe der Petition und des Kunstwerkes an die Senatorin Frau Stahmann durch Hannelore Bitter-Wirtz, Dr. Arnold Knigge und Tanja Meier |